Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Montag, den 1. Februar 1904 — Serie **D 8**

Das süße Mädel

Operette in 3 Akten von Alexander Landsberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.
Spielleitung: Wilhelm Hellmuth-Bräm. Musikalische Leitung: Adolf Strauß.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg	Ernst v. d. Heyden
Lizzi, dessen Nichte	Clotilde Rechnitz
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe	Anton Passy-Cornet
Lola Winter	Ina Schneider
Florian Lieblich, Maler	Ernst Herz
Fritzi Weyringer	Lucie Wendt
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Hermann Rosenberg
Max, Anatol, Joseph — Hanns Freunde, Maler	Ernst Bedau, Karl Linke, Hubert Wolff
Mizzi, Fanny — Modelle	Josephine Telona, Margarete Bedau
Klapper, Diener	Franz de Paula

Maler, Modelle, Festgäste, Diener 2c. 2c.

Das Stück spielt in der Gegenwart, der 1. Akt bei Hanns in Wien, die beiden anderen Akte auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Opernpreise:

I. Rang-Proszenium, Parkett-Proszenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12, Stehparkett	Mk. 3,—
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen, Parkett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
I. Rang-Seitenlogen, Parkettlogen	„ 3,50	Parterre	„ 1,—
		Galerie	„ 0,50

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist **nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung** geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet **nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse** statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9½ bis 12½ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9½ bis 10½ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6½ Uhr — Einlaß 7 Uhr — Anfang 7½ Uhr — Ende nach 10 Uhr

Dienstag, den 2. Februar 1904: Serie **A 1**

Zapfenstreich

Drama in 4 Akten von Franz Adam Beyerlein

Mittwoch, den 3. Februar 1904: Serie **B 2**

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halevy, bearbeitet von C. Haffner und G. Genée.
Musik von Johann Strauß.

Donnerstag, 4. Febr.: **Der Strom.** — Freitag, 5. Febr.: **Die Jüdin.** — Samstag, 6. Febr.: **Der Strom.** — Sonntag, 7. Febr., nachmittags: **Krieg im Frieden.** Abends: **Der Troubadour.** — **Cavalleria rusticana.**

Die Besucher des Parketts und der Logen werden höflichst ersucht, nach Schluß der Vorstellungen das Stadttheater nicht ausschließlich durch den Hauptausgang (Alleestraße), sondern auch durch die **Nebenausgänge** (Hofgarten und Theaterstraße) verlassen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Montag, den 1. Februar 1904 Serie **D 8**

Das süße Mädel

Operette in 3 Akten von Al usik von Heinrich Reinhardt.
Spielleitung: Wilhelm Hellu sche Leitung: Adolf Strauß.

Balduin, Graf Lieben	Ernst v. d. Heyden
Lizzi, dessen Nichte	Clotilde Rechnitz
Graf Hanns Liebenbu	Anton Passy-Cornet
Lola Winter .	Ina Schneider
Florian Lieblich, Male	Ernst Herz
Fritzi Weyringer .	Lucie Wendt
Prosper Plewny, Sekr	Hermann Rosenberg
Max } Hanns Freu	Ernst Bedau
Anatol } Hanns Freu	Karl Linke
Joseph } Hanns Freu	Hubert Wolff
Mizzi } Modelle .	Josephine Telona
Fanny } Modelle .	Margarete Bedau
Klapper, Diener .	Franz de Paula

Das Stück spielt in der Geg , die beiden anderen Akte auf .

Nach den statt.

Während der ntergelassen.

Umbesetzungen in Direktion vor.

Textbücher u haben.

Während der Ouvertüre chauerraum geschlossen.

I. Rang-Proszenium .	12 . . .	Mk. 3,—
Parkett-Proszenium .	. . . .	2,—
I. Rang-Balkon . .	. . . .	„ 1,50
I. Rang-Mittellogen .	. . . .	„ 1,—
Parkett, Reihe 1 bis 7	. . . .	„ 0,50
I. Rang-Seitenlogen .	. . . .	„
Parkettlogen . . .		

Die Ab gen.

Die Tageskasse, Theaterstraße n 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist **nur ab Vorstellung** geöffnet.

Der Billettvorverkauf für tellungen findet **nur an der Tageskasse, vormittags von asse** statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an r, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9½ bis 10½ Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstel

Kassenöffnung 6½ Uhr **Ende nach 10 Uhr**

Di Serie **A 1**

Dram n

Mi Serie **B 2**

Operette in 3 Akten nach A haffner und G. Genée.

Donnerstag, 4. Febr.: **Der Stro** Samstag, 6. Febr.: **Der Strom.** — Sonntag, 7. Febr., nachmittags: **Krieg im Frieden.** Abends: **Der Troubadour.** — **Cavalleria rusticana.**

Die Besucher des Parketts und der Logen werden höflichst ersucht, nach Schluß der Vorstellungen das Stadttheater nicht ausschließlich durch den Hauptausgang (Alleestraße), sondern auch durch die **Nebenausgänge** (Hofgarten und Theaterstraße) verlassen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG